

# Klimaschutz in Mindelheim

 Umfrage zur Erarbeitung der zukünftigen Klimaschutz-Strategie in der Stadt Mindelheim



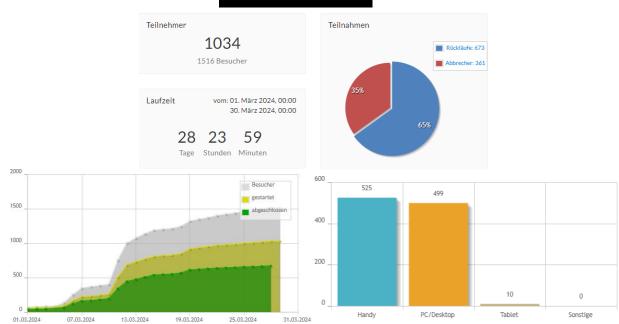
Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes

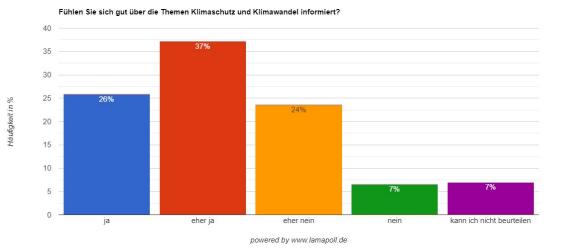
– Mindelheim 2040

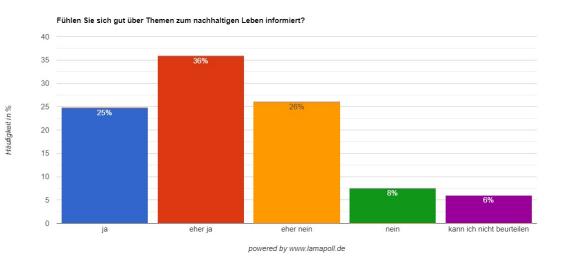


1

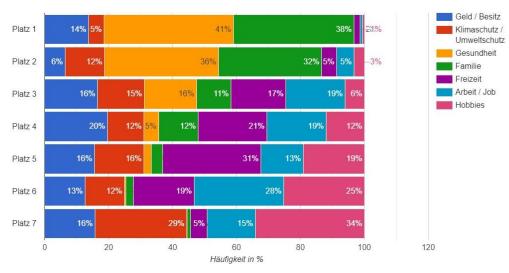
# ÜBERSICHT







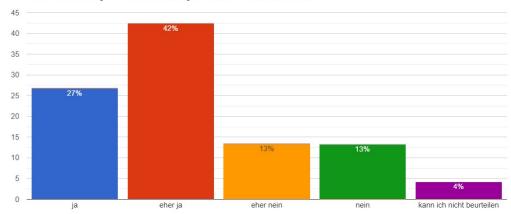
### Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Themen?



powered by www.lamapoll.de

5

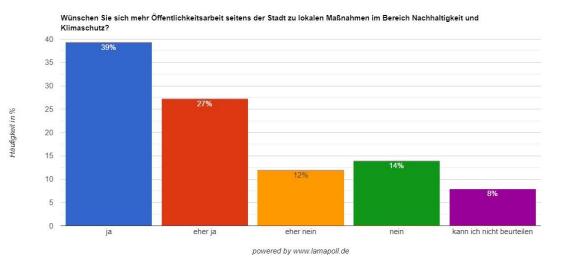
#### Sind Sie zu Änderungen Ihres Lebensstils zugunsten des Klimaschutzes bereit?

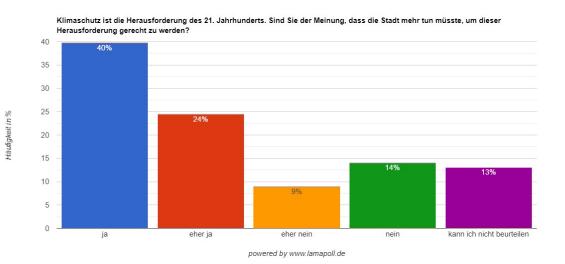


powered by www.lamapoll.de

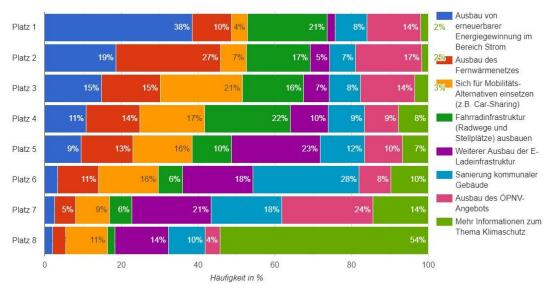
6

Häufigkeit in %









powered by www.lamapoll.de

9

## 191 freie Antworten zu: "Gibt es ein weiteres Projekt, das in Frage 7 nicht enthalten war?"

Antworten zu Gibt es ein weiteres Projekt, das in Frage 7 nicht enthalten war?	Häufigkeit ▼
Autofreie innenstadt	4,19%
Nein	4,19%
"belohnung" für den fahrzeugverzicht	0,52%
Abfallvermeidung, mehr mülleimer im stadtbereich	0,52%
Abgesackte kanaldeckel und holperige straßen, ampel verkehr regelung schlecht , straßenausbau nicht zeitgemäß (zweispurig , umgehung notwendig, grob verkehr behindert alles.	0,52%
Abwärmenutzung der industrie und wärmeerzeugung durch solar	0,52%
Aktiver einsatz für die windräder bei den verantwortlichen der bundeswehr unter einsatz aller kontakte	0,52%
Alternative projekte zur energieeinsparung wie abschaltung der straßenbeleuchtung nachts (wo möglich)	0,52%
Altöl recykling, mit altölsammelstellen zum entsorgen. ds modell in der gemeinde markt feucht mittelfranken gesehn.	0,52%
Ampelschaltung optimieren, die an der autobahn ist eine klimakatastrophe. täglich stau weil die ampelschaltung schlecht gesteuert ist	0,52%
An drn ladestationen auch für e- räder und e-roller.	0,52%
Anpassung an klimawandel statt versuch ihn zu verhindern	0,52%
Anreiz für hausärzte schaffen	0,52%
Anreize schaffen, dass die leute in die stadt zu fuß oder mit dem rad gehen	0,52%
Aufbau von energiespeicher-/rückführung durch wasserstoff	0,52%
Ausbau atomstrom	0,52%
Ausbau der speicherkapazitäten für umweltfreundlich erzeugen strom (u. a. als vorsorge gegen brown-/ blackout)	0,52%
Ausbau von freizeitangebote für jugendliche	0,52%
Ausbau von sozialen bebäuden als anreizt für mitarbeitende des öffentlichen dienst	0,52%
Ausbau von umgehungsstraßen, zur reduzierung des verkehrs-"chaos" in der stadt	0,52%
Ausbau öpnv im gesamten landkreis	0,52%
Autofreie innenstadt(ausser anlieger u. belieferer) innenstadtbegrünung	0,52%
Autofreie zonen im stadtkernbereich	0,52%
Bahnhof sanieren, ausbau des schienenverkehrs vorantreiben,	0,52%
Barfußpfad, info in schulen u.kitas, arbeitsplätze schaffen in mindelheim	0,52%
Residue biline also becombined and installation and the office and the control of the control of the office and the control of the office and the control of the office and	0.530/

Bau des bikeparks, heranführen der jugenlichen an das fahrradfahren mit spaß, und ein angebot hier in der nähe damit lange autofahrten vermieden werden.	0,52%
Bau eines kinos	0,52%
Baumschutz dringend - für atemluft und schatten	0,52%
Begrünung öffentlicher flächen / dächer, faire & biozertifizierte nahrungsmittel an kitas und schulen, autofreie inmenstadt	0,52%
Begrünung/beschattung zur resilienz bei hitze	0,52%
Bessere und sichere fahrradwege (auch für kinder).	0,52%
Bewüßter umgang mit trinkwasser, regenwassernutzung usw.	0,52%
Bezahlbarer wohnraum	0,52%
Bildung für nachhaltige entwicklung in allen bildungseinrichtungen	0,52%
Blödiversitätsfördernde pfelegmaßnahmen beim gemeindegrün, mehr platz und versickerungsflächen für bäume (damit sie mehr überlebenschancen haben als bisher), entsiegelung von städtischen flächen, autofreie innenstadt, anreize für fahrgemeinschaften schaffen	0,52%
Busse aus allen richtungen für die firma grob	0,52%
Bäume als schattenspender/kühlung* erhalten u vermehren und nicht so viele umsägen, wie z.b. in der krankenhausstraße. trinkwasserschutz ist wichtigt bachbegleitendes buschwerk und bäume als kühlungsmaßnahme für das gewässer erhalten und fördern. nicht so wie am radweg mn-gernstall, südl. bahnübergang fast alles umsägen.	0,52%
Bäume pflanzen (große, nicht so mikrige wie überall gepflanzt werden), wald erhalten	0,52%
Bäume pflanzen - durch bürger gestiftet	0,52%
Bäume pflanzen, statt ständig ummachen	0,52%
Dach straßenbegrünung	0,52%
Den aktuellen dramatischen weckruf zum (europäischen) klimawandel höchste priorität für unsere kinder und kindeskinder geben.	0,52%
Den klimaschutz komplett beenden	0,52%
Der ansatzt liegt im kleinen bei jeder einzelnen person, dazu mehr infos geben.	0,52%
Die großen firmen wie grob und kleiner sollten verpflichtend solar auf ihre dächer machen. und eine fussgängerzone für münchen. nur noch mehrweggeschirr für to-go und dies auch durch kontrollen sichern.	0,52%
Die sind alle wichtig, ein ranking deshalb nur bedingt sinnvoll	0,52%
Die stadt besitz im ortsteil unggenried und auch anderen flächen die als ausgleichsflächen für die baugebiete gelten diese müssen von fremdfirmen kostenaufwendig gepflegt und vom steuerzahler bezahlt werden. hier würde sich sorlaranlagen anbieten und als pflegemassnahme könnte man schafe einsetzten somit würde die fläche sich selber unterhalten evtl sogar gewinn erzeugen.	0,52%
Die verpflichtung von firmen zum bezug oder der herstellung erneuerbarer energien fehlt meiner meinung, da dies einen großen teil des energieverbrauchs von mn ausmacht.	0,52%
Downcycling	0,52%
E-ladeinfrastruktur gespeist mit 100% erneuerbarer energie zu günstigeren konditionen (evtl. längere ladedauer)	0,52%
Eigenheim stromgewinnung	0,52%
Einbringen in den klimaschutz der ortsansässigen firmen, z.b. energiegewinnung zum vorteil für die bevölkerung. z.b fa. grob nutzung der dachflächen für pv oder solar, begrünung, nicht alles verdichten - gutes bsp fa grob. parkhaus statt riesiger parkflächen. zu wenig grün. z.b begrünung der hallenwände etc	0,52%
Eine pv anlage auf den dächern von grob um flächenfraß zu vermeiden, sowie auf alle öffentlichen gebäuden wie schulen, krankenhaus, etc.	0,52%
Einsatz für windkraft	0,52%
Einschränkung der gewerblichen flächenverdichtung durch neubebauungen sowie solarpflicht bzw. höhere anforderungen für großunternehmer	0,52%
Einsparpotenzial überprüfen	0,52%
Energieeinsparung / energiespeicherung / windkraft	0,52%
Energiegewinnung durch windkraft	0,52%
Entsiegelung von betonierten flächen	0,52%
Erhaltung von grünflächen, unterstützung von ehrenamtlichen projekten wie der bienenlehrpfad an der schwabenwiese	0,52%

Ernährung in öffentlichen einrichtungen	0,52%
Ersatz für fossile brennstoffe	0,52%
Essenspreise für kinder in kitas und kindergärten	0,52%
Fahrradfahren attraktiver machen durch subventionen beim fahrradkauf. e-fahrrad ladenetzwerk. man muss die leute aufs rad bringen - ganzjährigl	0,52%
Fernwärme für die altstadt	0,52%
Finanzielle förderung privater bausanierung	0,52%
Firmen über die verpflichtungen der csrd aufklären und was auf sie zukommt, insbesondere mit den bald kommenden berichtspflichten für kleine und mittlere unternehmen	0,52%
Fußgängerzone in der innenstadt	0,52%
Fußgängerzone in der maximilianstraße bei gleichzeitiger schaffung kostenloser kurzparkmöglichkeiten außerhalb (ersatz der bestehenden parkplätze)	0,52%
Förderung für private energieeffizienter bau sanierung	0,52%
Förderung gemeinschaftlicher landwirtschaft	0,52%
Förderung im bereich klimaschutz besser kommunizieren und vor allem ausbauen!	0,52%
Förderung privater klimaschutzmaßnahmen	0,52%
Förderung privater pv anlagen oder glw.	0,52%
Förderung von klimafreundlicher bauweise von industrie und privat (wenn das auf stadtebene möglich ist)	0,52%
Förderung von privaten klimaschutzmaßnahmen	0,52%
Förderungen an firmen und bürger für klimaschutzmaßnahmen	0,52%
Förderungen/angebote für familien	0,52%
Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h aller fahrzeuge in der stadt	0,52%
Glasfaserausbau auch in den ortstellen wäre wichtiger	0,52%
Gleichberechtigtes zahlung und gehalterhöhung	0,52%
Grüne city, bestehende flächen als standort für erneuerbare energien oder als "grüne oase" nutzen	0,52%
Günstiger strom	0,52%
Haben wir keine anderen probleme?	0,52%
Informationen/veranstaltungen zum thema "energieeffiziente sanierung von altbauten"	0,52%
Integration von klimaschutz in alle behördlichen bereiche (mitwirkungsrecht), wassermanagement, verkehrsräume fairteilen, großkronige bäume und eine baumschutzverordnung,	0,52%
Ja mehr bäume das es sich nicht so aufheizt	0,52%
Ja: eine kilmaresillente stadt braucht vegetation und wasser, also grüne und blaue flächen. graue bereiche, wie bspw. böden aus beton, stein oder asphalt, müssen reduziert und stellenweise durch eine grün-blaue infrastruktur ersetzt werden, stadtbegrünung ist eine wirkungsvolle kilmaanpassungsmaßnahme; gründächer, stadtbaume, grüne fassaden und insgesamt mehr freie grünflächen machen stadte resillenter. bäume spenden außerdem schatten und schützen vor überhitzung, https://kilmawandel-meistern bayern dekkilmawissen/wissenschaft_forschungkklimaresillente_stadt.html in mindelheim haben bäume viel zu wenig platz an den straßen und verkümmern und vertrocknen häufig. neupflanzungen brauchen raum und genügend versickerungswasser, sonst vertrocknen sie in kurzer zeit.	0,52%
Keine autos im stadkernIIII	0,52%
Keine autos in der innenstadt	0,52%
Keines der genannten projekte halte ich für relevant	0,52%
Kernenergie	0,52%
Kindergartenplätze schaffen, kein kinderarzt notdienst in mindelheim, zu wenig kinderärzte in mindelheim, die oben genannten projekte sind nicht aktuell nicht relativ von bedeutung.	0,52%
Klares bekenntnis zum klima-notstand	0,52%
Klimaanpassung in form von stadtbegrünung, hitzeschutz, hochwasserretention, schutz vor starkniederschlagereignissen.	0,52%

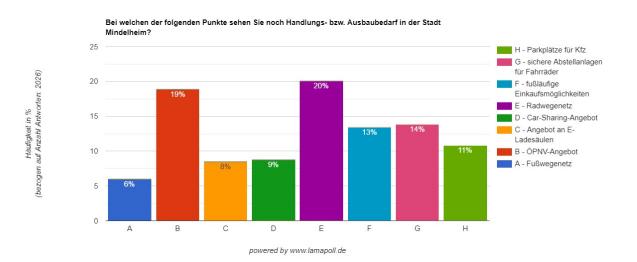
Klimaschutz in unternehmen ansprechen	0.52%
Klimawandel anpassungstrategien	0.52%
Kommunale flächen/gebäude mit pv anlagen ausstatten	0.52%
Konsequente und schnelle umstellung der strassenbeleuchtung auf led	0.52%
Lichtverschmutzung in waldnähe	0,52%
Lokale werkstoffhof in wohngebieten - container für papier, gelbe sack, glas in der nähe wo sie benötigt werden	0.52%
Lokaler lieferdienst	0.52%
Max. 30km/h innerorts	0,52%
Mehr bars und kulturelle angebote wären super	0.52%
Mehr begrünung, bäume etc	0,52%
Mehr bürgerbeteiligung bei windenergie und solar, das fördert auch das verständnis dafür,	0.52%
Mehr fahrradwege, es gibt straßen wie die westernacher die sehr gefährlich sind	0,52%
Mehr grün in mindelheim: durch grüne dachflächen, bäume, parks und weniger teerflächen. parkhäuser statt parkplatzversiegelungen zulassen.	0,52%
Mehr infos und projekte in den schulen	0.52%
Mehr innenstadtnahe grünflächen gestalten, mehr bäume für besseres stadtkilma (=hitzeschutz)	0,52%
Mehr mülleimer an den rad- und gehwegen sowie an öffentlichen plätzen	0,52%
Mehr mülleimer v.a. in neuen stadtteilen	0,52%
Mehr platz für bäume schaffen und für wasserversorgung sorgen, auf den kleinen flächen läuft das wasser zum großteil in die kanalisation und die bäume verdursten vor unseren augen.	0,52%
Mehr pv auf gebäuden anstelle von feldern	0,52%
Mehr sauberkeit in der stadt und viel mehr grünanlagen mit wildblumen "das gehört auch zum klima s klima	0,52%
Mehr straßen- und wegebau	0,52%
Mehr streuobst-baume pflanzen und mehr flächenstilllegungen für die tiere wären wichtig	0,52%
Nahversorgung auf kurzem weg	0,52%
Neue baugebiete immer mit nahwärmenetz und pv auf den dächern; weniger autoverkehr in der maximilianstraße zugunsten des radverkehrs	0,52%
Nie	0,52%
Objektive berichterstattung über klima und umwelt	0,52%
Park & ride	0,52%
Park&ride nahe der autobahnauffahrt um die bildung von fahrgemeinschaften einfacher möglich zu machen	0,52%
Parplätze, große dachflächen mit photovoltaik ausstatten, es ist eine nicht genutzte fläche	0,52%
Pflege und ausbau der naherholungsgebiete	0,52%
Photovoltaik auf bestehenden gebäuden grob /kleiner / gabor	0,52%
Pkw verbot um schulen, schüler sollen sicher mit dem rad oder zu fuß zur schule	0,52%
Projekt: ressourcenschonung durch bessere und konsequente abfalltrennung und -entsorgung (privat/gewerblich/kommunal) mit entsprechenden informationen und initiativen -> stichwort wertstofftonne; projekt: förderung von biodiversität (z. b. steingärten konsequent verbieten, blühinseln auf öffentl. flächen, einsatz von pestiziden im kommunalen bereich begrenzen).	0,52%
Reduzierung innenstadtverkehr maximililianstraße zu gunsten fahrrad, fußgänger, momentan gefährlich wegen vieler autos die ein und aus parken und in beide richtungen fahren, an nicht zugelassenen stellen halten/parken.	0,52%
Reduzierung/vermeidung von durch den verkehr verursachten abgasen und lärm in der kernstadt	0,52%
Renaturierung, biodiversität fordern, öffentliche flächen / parkplätze entslegeln	0,52%

Sanierung bisheriger und bau neuer wohnkomplexe	0,52%
Schade das die stadt keine private klimaprojekte mehr fördert	0,529
Schaffung von gemeinschaftlichen orten der begegnung vor ort, seien es nur bessere möglichkeiten am abend, etwas trinken zu gehen, damit man nicht in größere städte wie memmingen/landsberg ausweichen muss (unnötige fahrten zu ungunsten der umwelt)	0,529
Schutz der bäume und grünflächen	0,529
Schutz der böden, wassermanagement, dachbegrünung	0,529
Sehr viele themen, z.b. flächenverbrauch, stadtgrün, stichwort schwammstadt/regenwasser, bio-essen ohne müll bei städtischen veranstaltungen	0,529
Solar auf allen öffentlichen gebäuden und plätzen.	0,529
Sozialer wohnungsbau	0,52%
Steuerverschwendung stoppen	0,52%
Straßenbeleuchtung nicht die ganze nacht brennen lassen, auch in den dörfern, und geschäfte/gebäude müssen auch nicht in der nacht beleuchtet sein.	0,52%
Strengere parkkontrolle	0,52%
Umgehung allgäuer staße	0,52%
Umgehungsstraße streichen!! sinnloses vorhaben, was mit klimaschutz nichts, aber rein gar nichts zu tun hat!!!!!	0,52%
Umweltschutz - umweltschäden und klimaschäden durch windräder da sie sondermüll sind treibhausgase beinhalten die schlimmer sind als co2	0,52%
Unterstützung von projekten zum ersatz von gas- und ölheizungen durch wärmepumpen	0,52%
Unverpackte lebensmittel mehr in den umlauf bringen und unterstützen.	0,52%
Upcycling	0,52%
Vegane ernaehrung foerdern in restaurants etc, bio produkte	0,52%
Vegane ernährung / möglichkeiten schaffen	0,52%
Verkehrsberuhigung, tempo 30 zonen, autoverkehr reduzieren.	0,52%
Verkehrsinfrasriktur verbessem, fehiplanungen der straßenführung z.b. im kreuzungsbereich im eichet/trettach-/sillachstraße (hat zur folge, dass reifen und felge zerstört wurde, was unnötig co2 zum ersetzten zur folge hat), sowie staubeseitigen (rückstau an autobahn)	0,52%
Vermieter gezielt mit ins boot nehmen	0,52%
Verstösse gegen das immissionsschutzgesetz ahnden	0,52%
Verwendung nachhaltiger gebrauchsgüter bei allen neuanschaffungen cradle to cradle	0,52%
Viel mehr grün in der stadt, schutz der böden, wassermanagement, eine baumschutzverordnung, weniger flächenversiegelung	0,52%
Vorbereitung auf die klimakrise (wasser, stürme)	0,52%
Waldkindergarten / schule, waldklassenzimmer, blühstreifen, blühwiesen, nachhaltige waldbeforstung!!!, ökologische landwirtschaft, bioladen, aktivitäten für junge menschen, kulturelle treffpunkte für austausch, weg von schwarz weis häusern-mehr zu nachhaltigen bauweisen, mehr grün!, heimische gärten und pflänzen, vorträge, vereine mit einbeziehen	0,52%
Wasser und abwasser, bäume grünflächen	0,529
Wassermanagement (zistemen, regenwasserrückhaltebecken, aktiver hochwasserschutz, renaturierungen, entsiegelung von flächen, versickerungsflächen) begrünung (schattenspendende bäume, dach- und fassadenbegrünung, baumschutzverordnung) stadt fairtellen (autofreie innenstadt, schulstraßen, leih-lastenräder) integration von klimaschutz in allen anderen bereichen; schutz der boden und des bodenlebens, müllvermeidung (bei veranstaltungen in der stadt, feuerwerk; bebensmittelverschwendung) beerstandsmanagement	0,529
Wassermanagement, begrünungen, baumschurzverodnung	0,529
Wassermanagement-zisternenpflicht-hochwasserschutz-schwammstadt und die vorbereitung auf die weitere erwärmung	0,52%
Wasserstoff	0.52%

# 191 freie Antworten zu: "Gibt es ein weiteres Projekt, das in Frage 7 nicht enthalten war?"

indkraftnutzung voranbringen, mehr e-ladesäulen in verdichtet bebauten gebi ohnungen!!	eten		0,52% 0,52%
ohnungen!! urde erdwärme evt in kombination mit fernwärem schon betrachtet/untersucht	12		0,52%
älder mehr schützen/pflegen und mehr für eine aufforstung/renatursierung un	ternehmen		0,52%
1) betonung auf windkraft			0,52%
gunsten der nachhaltigkeit könnte man ein verbot von einwegplastik einführe	n (wie zb in tüb	ingen). desertieren könnte man straßen zu fahrradstraßen erklären sowie die innenstadt autofrei machen.	0,52%
ztliche versorgung ausbauen. diese ist katastrophal.			0,52%
ztliche versorgung, mehr kindersportprogramme			0,52%

15



Antworten zu Gibt es einen weiteren Punkt, der in Frage 9 nicht enthalten war, bei dem Sie in der Stadt Mindelheim Handlungs- bzw. Ausbaubedarf sehen?	Häufigkeit ▼
Autofreie innenstadt	4,03%
Nein	4,03%
Am bahnhof mn da könnte man für die pendler und anwohner ein parkhaus bauen gegenüber und beim bahnhof wo die fahrräder stehen ein cafe bauen milt terrasse n	0,67%
Ampelschaltung autobahnkreuz, täglich stau	0,67%
Attraktiven und serviceorientierten bahnhof	0,67%
Attraktiver für junge menschen werden, bars, ausgehmöglichkeiten etc.	0,67%
Auf keinen fall mehr parkplätze ;-) die parkplatzsatzung sollte abgeschafft werden. das wäre wichtig für den umweltschutz, fokus total weg von autos und stellplätzen hin zu rädern/e-rollern/e-bikes etc.	0,67%
Aufklarung von alt und jung, schulen/kindergärten mit wald und naturbezug, wilde ecken in mindelheim	0,67%
Auto freie innenstadt am sonntag	0,67%
Autofreie innenstadt -> fußgängerzone bzw. einspuriger verkehr	0,67%
Autofreie innenstadt, innenstadt attraktiver machen zum verweilen (bäume, spielgeräte, aufenthaltsflächen)	0,67%
Autofreie innenstadt/ einbahnstraße z.b.	0,67%
Autofreie zonen im altstadtbereich	0,67%
Autos aus der stadt, fußgängerzone, cafes auf öff. flächen	0,67%
Barrierefreie wege, überwachung des parkverbots maximilianstraße süd	0,67%
Barrierefreiheit! gehwege sind häufig belegt durch mülleimer und falschparker, was den verzicht aufs auto für menschen mit behinderungen erschwert	0,67%
Behinderten gerechter	0,67%
Bezahlbarer wohnraum	0,67%
Breitere radwege, für kinderanhänger geeignet, direktverbindungen per rad von allen wohngebieten zu den schulen, abstellmöglichkeiten für rad-gespanne	0,67%
Bushaltestellen für die firma grob	0,67%
Bäume und wassermanagement	0,67%
Börse für mitfahrgelegenheit, "mitfahrbank, etc.	0,67%
Der öpnv müsste billiger werden.	0,67%
Die bäume brauchen mehr wurzelraum, die stadt erfurt sich in seiner sehr stark durch die vielen versiegelten boden und kaum pflanzen, vorgaben in baugebieten und im verkehr sollten kontrolliert werden	0,67%
Die reparaturen mehrerer ortverbindungstrassen inkl der feldwege , den bauhof mitarbeiter gehört mehr ihre arbeit kontrolliert es könnten viele spazierfahrten mit drei bis vier mann im combi gespart werden	0,67%
E-fahrrad ladenetzwerk	0,67%
E-ladesaule für fahrräder	0,67%
Einen sportplatz für die algemeinheit	0,67%
Elektrofachmarkt in der nähe zu fuß erreichbar	0,67%
Errichtung von schulstraßen, überdachte fahrradstellplätze im zentrum	0,67%
Fahrradfahren sicher machen!	0,67%
Fahrradwege vor allem für kinder ungefährlicher gestalten	0,67%
Fehlender elektrogroßmarkt,	0,67%
Fernwärmenetz für die altstadt	0,67%
Fernwärmenetz im gesamten stadtgebiet, wann und wo und zu welchem preis?	0,67%
Flexibus soilte mit 49€-ticket benutzbar sein	0,67%
Flächenstilllegungen	0,67%

Freizeit aktivitäten für jugendliche (skateplatz, basketball platz ect.)	0,67%
Freizeit möglichkeit für kinder und teenager um ihnen klimaschutz u. naturschutz beizubringen	0,67%
Fußgängerzone in der maximilianstraße	0,67%
Fußgängerzone maximillianstraße/steinstraße	0,67%
Förderung und fokussierung von trinkwasser-verbrauch, regenwassernutzung werben.	0,67%
Förderung von solaranlagen, weniger flächenversiegelung, höhere bauten erlauben. schulwegfahrten unterbinden.	0,67%
Ganze innenstadt zu fußgängerzone, keine autos mehr in die maximilianstraße	0,67%
Gemeinschaftsgärten bei welchen bildungsangebote niedrigschwellig vermittelt werden	0,67%
Genderverbot vorleben, fordern, durchsetzen	0,67%
Geschwindigkeitsbegrenzung im gesamten stadtgebiet, autofreie altstadt, sichere bereiche um schulen und kindergärten	0,67%
Gesicherte und vor allem erneuerte kinderspielplätze	0,67%
Grünanlagen vorallem in der innenstadt. schatten durch bäume. trinkbrunnen.	0,67%
Grünflächen in der innenstadt schaffen, autos raus aus der maximilanstraße.	0,67%
Hindernisse zum windkraftbau aktiv beseitigen, grob intensiv auffordern, hallen für solarenergie zu nutzen	0,67%
Im industriegebiet und in neuen ausbaugebieten sollten umweltflächen geschaffen/erhalten bleiben, u. a. durch parks und andere geschützte flächen, wilden tieren soll damit die möglichkeit gegeben werden, sich zu bewegen, die natur einen mitteljounkt unter uns menschen finden. wir sollten die fehler der vergangenheit im auge behalten, die bei der stadtplanung anderer städte gemacht wurden.	0,67%
innenstadt als fußgängerzone	0,67%
innenstadt attraktiv für alle verkehrsteilnehmer gestalten	0,67%
Innenstadt autofrei	0,67%
Innenstadt lebendiger gestalten	0,67%
Innenstadt sollte fußgängerzone sein.	0,67%
Innenstadt zu fußgängerzone wandeln. die verkehrsfreien sonntag vor ca. 1,5 jahren waren (für mich als anwohner) extrem gut. die innenstadt nur für den notwendigen verkehr geöffnet zu halten wäre eine signifikante verbesserung und klimaschutztechnisch gerechtfertigt (stadtrundenfahrer fallen gänzlich weg) die entfallenden parkplätze können sinnvoller genutzt werden, mehr zentrale einkaufsmöglichkeiten wären gut.	0,679
Jugendangebote	0,67%
Keine angabe	0,67%
Keine autos in der stadt	0,67%
Kino oder freizeiteinrichtigungen minigolf -fahradparkur usw	0,679
Kitaplätze zur verfügung stellen	0,67%
Klimaanpassung (siehe frage 8)	0,67%
Kontrollen der fahrradfahrer zb. die sehr oft auf der falschen seite fahren.	0,67%
astenräder oder trolleys oder leitenwagen zum ausleihen in der innenstadt für einkäufe und kindertransport, dafür autos raus aus der altstadt	0,679
eerstand in der innenstadt	0,67%
Man sollte schauen, dass alle dachflächen mit solaranlagen ausgestattet werden. und wenn es leute sich nicht leisten können, sollten sie dabei unterstützt werden.	0,679
Marode straßen renovieren	0,679
Maxilianstraße als fussgängerzone. die bedenken der einzelhändler sind an den haaren herbeigezogen. es müssten sonst in jeder fuzo die händler pleite gehen, wenn man nicht vor den geschäften parken kanni!! wesentlich mehr ruhe rum disnoppen bringt sicher mehr kauflaune und lebensqualität in die innenstadt.	0,679
Maximilian str. zur einbahnstraße erklären	0.679

Mehr freizeitmöglichkeiten	0,67%
Mehr große innerstädtische bäume pflanzen, einstellung auf mehr sommerhitze, öffentlicher kühler raum	0,67%
Mehr niveauvolle freizeitangebote (theater,kino,bars ,cafés damit man nicht immer in andere städte fahren muss.	0,67%
Mehr sicherheit für kinder vor allem beim bustransport es sollte für jedes kind einen sitzplatz geben	0,67%
Mehr solar auf öffentlichen gebäuden	0,67%
Mehr verkehrssicherheit für schüler, kinder, senioren	0,67%
Mehr öffentliche mülleimer auch abseits der stadt	0,67%
Mehrweg bei veranstaltungen	0,67%
Mitfahrangebote bewerben (fahrmob.eco)	0,67%
Mitfahrerbänkle	0,67%
Motorisierten verkehr auf fußwegen ahnden	0,67%
Möglichkeit der wertstoffentsorgung ohne kfz (z.b. rücknahmepunkt/container für ausgewählte fraktionen in innenstadtnähe	0,67%
Möglichkeiten zur freizeitgestaltung und fußgängerzone maximilianstraßee	0,67%
Müllentsorgung der bürger in der innenstadt sowie außerhalb an fuß und gehwegen	0,67%
Nachhaltiges parkhaus, parkfläche geht in die höhe statt in der stadt die fläche zu nehmen	0,67%
Neuer skatepark	0,67%
Nutzung erneuerbarer energien	0,67%
P+r vor den toren der stadt	0,67%
Parkanlage zur besseren temperaturregulierung in sommermonaten	0,67%
Parken in der nähe der innenstadt (parkhaus/garage)	0,67%
Parkleitsystem, um die autos aus der altstadt zu halten	0,67%
Parkplatz am forum kostenlos, in der innenstadt kosten verdoppeln	0,67%
Platz zwischen den parkplatzen in der innenstadt, um die straßenseite zu wechseln, mit kinderwagen, gewagen, rollstuhl, ist das rüber längere strecken nicht möglich, bessere fahrradwege bzw. generell fahrradwege, es gibt nur wenige un diese sind extrem schlecht bzw gefährlich, das gewerbegebeit versammelt die meisten einkaufsmöglichkeiten, aber für rädfahrer, fußgänger und vor allem kinder auf rädern ist es hier gefährlich, hier brauchte es auch mehr fahrradstellplatze auch für räder mit anhänger, das gewerbegebeit ist in rädelbarer entfernung, aber extrem fahrradunferundlich.	0,67%
Pv verpflichtung für hallendächer von firmen und einzelhandel. wegfall der stellplatzsatzung, da die ktz in der stadt fördert. ist kontraproduktiv und hemmt sanierungsinvestitionen.	0,67%
Radwege nur bei einhaltung der straßenregeln	0,67%
Radwegenetz ist sehr schlecht und teilweise gefährlich	0,67%
Randsteinabsenkungen - behinderten- und kinderwagen gerecht	0,67%
Reduzierter motorisierter verkehr in der innenstadt	0,67%
Regenwasser sammelbecken	0,67%
Sanierung öffentlicher gebäude, pv-anlagen, mehr bäume/hecken	0,67%
Schulen und kindergarteneinrichtungen	0,67%
Sehe e-autos nicht als sinnvoll, sondern umweltschädlich, dies sollte auf keinen fall unterstützt werden	0,67%
Shuttle-räder am bahnhof, miet-lastenräder oder langfristige probezeiträume	0,67%
Sicheres radfahren in der maximilianstraße umbau der schrägparkplätze in längsparkplätze, reduzierung des autoverkehrs in dieser straße	0,67%
Siehe 8.	0,67%

Solar auf jedem hausdach	0,67%
Sperrung der maximillanstr. für kfz an wochenenden	0,67%
Spielplätze	0,67%
Stadtplanung, ist diese zukunftsfähig?	0,67%
Steingärten in mn verbieten!	0,67%
Straßen sarnieren	0,67%
Supermarkt parkplätze und z. t. radwege können mit pv-anlagen überdacht werden (vorteille: umweltfreundlicher strom, winter kein salz-einsatz nötig, mehr leute fahren auch bei regen mit dem rad, uvm.)	0,67%
Säulen, wo auch e-räder und e-roller aufgeladen werden können	0,67%
Tepo-30 zonen	0,67%
Umgehung allgäuer staße	0,67%
Umgehungsstraßen	0,67%
Vegane ernährung	0,67%
Verkehr beruhigen, tempo 30, mehr platz für fußgänger und radfahrer statt parkflächen für große autos!	0,67%
Verkehrfreie innenstadt und parkhaus bau	0,67%
Verkehrsberuhigten zonen und sicherstellung der 30er zonen	0,67%
Verkehrschaos allgäuerstr.	0,67%
Verkehrsführung an autobahnzubringer	0,67%
Vernünftige verkehrsleitplanung. z.b. einbahnstraße um altstadt	0,67%
Wasser sparen	0,67%
Weniger asylanten!	0,67%
Weniger autoverkehr	0,67%
Windenergie	0,67%
Winkraft	0,67%
Winterdienst vorrangig auf fuß und radwegen	0,67%
Wohnungsbau u leerstandmanagement	0,67%
Zugänglich & sicherheit der allgäuer straße mit ihren einkaufsmöglichkeiten für fußgänger und radfahrer	0,67%
arztliche versorgung, kindersportangebote	0,67%
öffentliche fitnessgeräte wie es in den südländischen länder auch gibt.	0,67%
offentliche mülleimer	0,67%
offentliche sportmöglichkeiten zb klimmzugstange	0,67%
öpnv ausbau auch in den nachbargemeinden	0,67%
öpnv und radwege im gesamten landkreis	0,67%

Statistiken für Gibt es einen weiteren Punkt, der in Frage 9 nicht enthalten war, bei dem Sie in der Stadt Mindelheim Handlungs- bzw. Ausbaubedarf sehen?	Wert
Anzahl der Antworten	149
Anzahl Eingaben	142
keine Eingabe	0

